

Zuschauervideos auf HD suisse

Das Schweizer Fernsehen zeigt Vertrauen in die Kreativität seines Publikums und in die Qualität heutiger HD-Camcorder. Die Zuschauer können dem SF Filme einsenden, die je nach Originalität und Machart auf HD suisse ausgestrahlt werden. Da sollte man mitmachen! Albrecht Gasteiner

Eigentlich fängt die Meldung ganz unverdächtig an: Nach dem grossen Erfolg von Mona Vetschs Reise rund ums Mittelmeer vom letzten Jahr produziert das Schweizer Fernsehen auch heuer eine Sommerserie. Diese wird «Fernweh – in den Alpen» heissen und in sieben Teilen unbekannte und faszinierende Aspekte des grössten europäischen Gebirges zeigen. Immerhin erstrecken sich die Alpen über nicht weniger als sieben Länder von Monaco bis Slowenien, und da gibt es genug Spannendes zu entdecken: Maultierpfad und Brennerautobahn, Einsamkeit und Massentourismus, Mythen und Sagen, Murmeltiere und Dorfkönige, Kuhställe und Fabriken – und immer wieder majestätische Landschaft.

So weit, so erfreulich. Was aber hat das alles mit HDTV zu tun? Sehr viel, sogar zweierlei. Zum einen wird diese siebenteilige Serie in HD-Qualität produziert und ab 6. Juli jeden Montag von 20 Uhr 50 bis 21 Uhr 50 Uhr parallel zu SF 1 in voller Pracht auf HD suisse ausgestrahlt.

Und zum anderen wirds jetzt echt spannend, denn das Fernsehen lädt seine Zuschauer zum Mitmachen ein. Gesucht werden HD-Aufnahmen, die in irgendeinem Bezug zum Thema «Alpen» stehen. Gefragt sind da beileibe nicht nur magische Stimmungen und atemberaubende Landschaften zwischen Monte Carlo und Maribor, sondern ebenso Transitwahnsinn und Grossbaustellen oder auch spezielle Menschen aus und in den Bergen. Diese Beiträge sollten nach Möglichkeit nicht länger dauern als drei Minuten. Verlangt werden aber keine professionell geschnittenen Reportagen, es kommen durchaus auch einzelne Szenen in Frage. Und um die Sache noch weiter zu erleichtern, braucht man sich um den Ton nicht zu kümmern, der wird gar nicht verwendet.

Die Zuschauerbeiträge werden mit Musik unterlegt und an den sieben Sonntagen ab dem 5. Juli von 18 Uhr bis 18 Uhr 15 auf HD suisse ausgestrahlt. Jeden Sonntag gibt es neue Aufnahmen, natürlich mit Nennung der jeweiligen Autoren; die schönsten Aufnahmen schaffen es sogar in die Sendung «Fernweh – in den Alpen».

Doch das ist noch nicht alles. Im Internet wird es eine Karte des Alpenraumes geben, auf der eingezeichnet ist, wo die einzelnen Aufnahmen gemacht wurden. Wenn man auf eine dieser Positionen klickt, wird der dazugehörige Beitrag abgespielt.

Und um die Sache noch attraktiver zu machen und noch mehr Kameraltalente zum Mitfilmen zu animieren, wird die Aktion mit einem Wettbewerb verbunden. Da werden den Fernsehzuschauern die zwölf besten Amateuraufnahmen zur Wahl gestellt, und der Sieger der Publikumsabstimmung wird mit einer wertvollen Heimkinoanlage von Sony belohnt.

Martin Schilt, Projektleiter «Fernweh» beim Schweizer Fernsehen,

wartet freudig gespannt auf die Einsendungen. Immerhin ist dies wahrscheinlich das erste Mal überhaupt, dass eine Fernsehstation ihre Zuschauer ausdrücklich auffordert, Beiträge in High Definition einzuschicken. Schilt erhofft sich viele schöne Aufnahmen, denn ambitionierte Videoamateure filmen ohnehin längst nur noch in HD, und heute bieten ja auch schon recht preisgünstige HD-Camcorder ein erstaunliches Qualitätsniveau. Der erfahrene Profi hat auch einen guten Tipp für Leute, die sich derzeit noch davor scheuen, diese Herausforderung anzunehmen: Auf der Website des Schweizer Fernsehens gibt es einen Online-Lehrgang mit Mona Vetsch ([Webschlüssel 090611 auf he.inside.ch](http://www.he.inside.ch)), in dem die Grundlagen des Videofilms vermittelt werden. Interaktiv, amüsant, lehrreich und übrigens schon mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Teilnahmebedingungen und Infos zu den akzeptierten Videoformaten finden sich auf www.fernweh.sf.tv.

www.hdtv-forum.ch



HD-Jekami: Zuschauer können dem SF Filme einsenden, die je nach Originalität und Qualität auf HD suisse ausgestrahlt werden.